

Erscheint:
Mittwochs und Sonnabends.

Abonnementspreis:
Vierteljährlich 10 Ngr.

Wochenblatt

Inserate,
welche in Königsbrück bei Herrn Kaufmann
J. And. Grahl angenommen werden,
sind in Pulsnik bis Montags und
Donnerstags Abends einzufenden.
Preis der dreispalt. Corpusspalt 1 Neugr.

für

Pulsnik, Königsbrück, Radeberg, Radeburg, Moritzburg und Umgegend.

Amtsblatt

der Königlichen Gerichtsbehörden und der städtischen Behörden zu Pulsnik und Königsbrück.

No. 60.

Sonnabend, den 27. Juli

1867.

Verordnung

an sämtliche Gerichtsämter, Stadträthe, Stadtgemeinderäthe und Gemeindevorstände; die Auslegung der Wahllisten für die Wahlen zum Reichstage des Norddeutschen Bundes betreffend.

Da anher gelangter Mittheilung zufolge Seiten des Bundespräsidiums der Zusammentritt des Reichstags bereits für den 1. September d. J. in Aussicht genommen ist, ergeht unter Bezugnahme auf die Verordnung vom 12. d. Mts. an sämtliche Gerichtsämter, Stadträthe, Stadtgemeinderäthe und Gemeindevorstände hiermit Verordnung, die Wahllisten in Gemäßheit von § 10 des Wahlgesetzes vom 7. December 1866 und der einschlagenden Bestimmungen der Ausführungsverordnung

vom 26. dieses Monats an

zu Jedermanns Einsicht auszuliegen, oder beziehentlich dafür, daß dies geschehe, besorgt zu sein.

Dresden, am 22. Juli 1867.

Ministerium des Innern.

von Kostig-Ballwitz.

Forberg.

Bekanntmachung

die diesjährige Recrutenaushebung betreffend.

Die unterzeichnete Königliche Amtshauptmannschaft bringt in Bezug auf die bevorstehende Aushebung hierdurch Folgendes zur öffentlichen Kenntniß:
1) Die Gestellung vor der Aushebungs-Commission und ärztliche Untersuchung der im Jahre 1847 geborenen, mithin im laufenden Jahre militärpflichtig gewordenen, sowie der zwar früheren Altersklassen angehörigen, jedoch mit Ableistung ihrer Militärpflicht noch im Rückstande gebliebenen — insbesondere der Dienstreservisten — nicht minder der bei der letzten Aushebung wegen zeitlicher Untauglichkeit, beziehentlich nach den Bestimmungen von §§ 10 und 11 des Gesetzes über Erfüllung der Militärpflicht vom 24. December 1866 zurückgestellten Mannschaften, welche am 1. August dieses Jahres im hiesigen Bezirke zur Anmeldung gelangen, hat

den 30. August d. J. von früh 9 Uhr an im Gasthause des Herrn Luchatsch zu Neusalza,
den 31. August d. J., sowie den 9., 10., 11., 12., 13., 14. und 16. September d. J. von früh 8 Uhr an im Schießhaus zu Budissin,

den 2. September d. J. von früh 9 Uhr an im Rathhause zu Bischofswerda,
den 3. und 4. September d. J. von früh 8 Uhr an im Schießhause zu Pulsnik

und
den 5., 6. und 7. September d. J. von früh 8 Uhr an im Schießhause zu Ramenz
zu erfolgen.

2) Als Reclamationstermin, welcher als Schlußzeit für alle Reclamations-Verhandlungen zu betrachten ist und bis zu welchem alle Reclamationen anzubringen sind, ist

der 19. September dieses Jahres

anberaumt worden.

Will daher ein Militairpflichtiger aus irgend einem Grunde auf seine Befreiung oder Zurückstellung Anspruch machen, oder bei der über ihn auszusprechenden Unwürdigkeit, oder dem ermittelten Tüchtigkeitsgrade nicht Beruhigung fassen, so hat er dies bis zu und mit dem anberaumten Reclamationstermine und zwar in letzterem spätestens bis Mittags 12 Uhr bei Verlust seines Anspruchs bei der Aushebungs-Commission, beziehentlich der unterzeichneten Königlichen Amtshauptmannschaft schriftlich unter Beifügung gehöriger obrigkeitlicher und sonstiger etwa erforderlicher Zeugnisse anzubringen, im Reclamationstermine selbst aber jedenfalls vor der Aushebungs-Commission, welche zu dem Behufe am 19. September d. J. von früh 8 Uhr an im Schießhause zu Budissin zusammentreten wird, zu Anhörung der von derselben auf die angebrachte Reclamation zu ertheilenden Entscheidung persönlich sich einzufinden und bei seinem Nichterscheinen zu warten, daß die ihn betreffende Entscheidung gedachten Tages Nachmittags 5 Uhr als bekannt gemacht werde angesehen werden.

Budissin, am 19. Juli 1867.

Königliche Amtshauptmannschaft.
von Salza und Richtenau.

Bekanntmachung

Ein Exemplar des auf Anordnung des Königlichen Ministerii des Innern zusammengestellten Verzeichnisses der im Hufbeschlage vorzüglich geübten Schmiede im Königreich Sachsen hängt in hiesiger Rathsexpedition, auf der Gesellenherberge allhier, sowie in der Thierarzneischule zu Dresden und bei den Vorständen der landwirthschaftlichen Vereine zu Jedermanns Einsicht aus.

Pulsnik, am 24. Juli 1867.

Der Stadtrath.

Körner, Bürgermeister.

Zeitereignisse.

Pulsnik, 26. Juli. Am 21., 22. und 23. dieses Monats feierte das hiesige Jäger-Schützenchor das übliche Marienschießen und zugleich

das 400jährige Bestehen der Schützengilde. Zu genanntem Feste waren Gäste von Nah und Fern eingeladen worden, um dasselbe durch ihre Gegenwart noch zu erhöhen. Am ersten Festtage zogen die Jäger Nachmittags 4 Uhr aufs Schießhaus. Am zweiten Festtag fand früh zwischen